

INTERCAMBIO - AUSTAUSCH 2012

Bericht: Lisa Koch und Alexandra Plein

Am 08.10.2012 begann für 17 Schülerinnen und 2 Schüler, Frau Notbohm-Karger und Frau Pohl der einwöchige Katalonienaustausch nach Cásca de la Selva (nahe Girona).

Nach einem zweistündigen Flug wurden wir herzlich mit einem Büffet in der Schule begrüßt.

Um 11 Uhr trafen wir dann zum ersten Mal auf unsere Austauschschüler und spielten einige Kennenlernspiele.

Gleich fiel uns auf, dass die Katalanen alle sehr offen und freundlich sind. Unsere erste Aufregung legte sich. Die Kommunikation erfolgte größtenteils auf Englisch oder durch Gestik und Mimik.

Nach dem Besuch beim Bürgermeister von Cásca de Selva besichtigten wir Deutschen eine nahe gelegene Korkfabrik, in der wir an einer englischen Führung teilnahmen.

Den Abend verbrachten wir in unseren Gastfamilien, die uns alle mit offenen Armen und leckerem Essen empfingen.



Am Dienstag unternahmen wir einen Ausflug an die Costa Brava. Das Wetter war super! Dort unternahmen wir eine Bootstour auf dem Mittelmeer zu einem Naturschutzgebiet. Danach erkundeten wir in kleinen Gruppen den Küstenort. Nach der Weiterfahrt in unserem Bus besuchten wir dann Empúries, eine griechisch/römische Ausgrabungsstätte.

Den ganzen Mittwoch verbrachten wir in Girona. Nach der obligatorischen Stadtführung aßen wir alle zusammen in einem Restaurant. Unsere Austauschpartner übersetzten uns netterweise die Speisekarte. Der Nachmittag und Abend stand uns zur freien Verfügung, was die meisten für die lang ersehnte Shoppingtour nutzten.



Donnerstagsmorgen bekamen wir im Rahmen des Schulbesuchs eine Einführung in die spanische Musik und erlernten einen Country-Linedance.

Am nächsten Tag ging's ab nach Barcelona!

Unsere Stadtrundfahrt musste leider wegen Regens abgebrochen werden. So blieben uns noch zwei Stunden Zeit zum Stadtbummeln. Abschließend fuhren wir mit einer Seilbahn über den Olympiahafen in Barcelona. Die Aussicht war fantastisch!



Am Abend fand die traditionelle Farewell-Party statt, zu der sich alle Beteiligten zu einem köstlichen 3-Gänge-Menü in der Schule trafen.

Den folgenden spanischen Feiertag verbrachten wir Austauschschüler in unserer jeweiligen Gastfamilie. Viele unternahmen Ausflüge, z.B. nach Lloret de Mar oder Platja d'Aro.

Mit dem nächsten Tag rückte der gefürchtete Abschied am Flughafen unaufhaltsam näher. Nach einem entspannten, aber von der gedrückten Stimmung überschatteten Morgen ging es am Nachmittag zum Flughafen. Es wurden noch Geschenke überreicht, u.a. selbstgeschriebene Briefe, Bilder und die Bitte, doch noch mal wiederzukommen.



Der Abschied fiel schwer, hatten wir uns doch gegenseitig sehr ins Herz geschlossen. Überall sah man Tränen fließen. Zu guter Letzt gab es noch ein gemeinsames Foto. Anschließend stiegen wir ins Flugzeug, mit einem letzten wehmütigen Blick auf

Katalonien, durchlebten noch einmal die wundervolle, spannende, lustige sowie lehrreiche Zeit und fieberten schon dem Gegenbesuch entgegen.

